

Vollelektrisch in die Zukunft: Brantner green solutions startet mit größter E-Lkw-Flotte der österreichischen Abfallwirtschaft durch

Der Kreislaufwirtschaftsexperte Brantner green solutions hält nicht nur Ressourcen im Kreislauf, sondern treibt mit innovativen Lösungen und eigenen Investitionen die ökologische Transformation der Branche voran. Der Fuhrpark von Brantner wurde nun in einem großen Schwung erneuert: 13 Schwer-Lkw mit Verbrennungsmotor wurden durch neue, umweltschonende Elektro-Lkw ersetzt. Brantner verfügt damit über die größte E-Lkw-Flotte der österreichischen Abfallwirtschaft.

Krems, 10. Februar 2026. Mit der Umstellung auf E-Lkw setzt Brantner genau dort an, wo Nachhaltigkeit unmittelbar spürbar wird: Logistik und Müllentsorgung werden endlich emissionsfrei und ebnen den Weg für eine grünere Zukunft. Der aus zwei Sattelzugmaschinen, sechs Müllpresswagen und fünf Kofferfahrzeugen bestehende Elektrofuhrpark der Marke Mercedes-Benz zeigt, dass leistungsstarke Elektromobilität auch im Schwerlastbereich praxistauglich ist. Darüber hinaus profitieren Personal und Anrainer besonders von der geringen Lärmelastung.

Josef Scheidl, Geschäftsführer von Brantner green solutions, zeigt sich erfreut darüber, mit diesem Projekt zur Dekarbonisierung der Industrie beitragen zu können: "Seit Anfang 2026 sind die neuen E-Lkw vollständig in unsere Fahrzeugflotte integriert. Damit reduzieren wir nicht nur unseren eigenen CO₂-Ausstoß, sondern ermutigen auch andere Unternehmen, einen Schritt in die richtige Richtung zu setzen."

Laden mit grünem Strom

Der dreizehnte vollelektrische Mercedes-Benz eActros wurde erst kürzlich von Pappas Wr. Neudorf an Brantner green solutions ausgeliefert. Die E-Lkw werden im firmeneigenen Ladepark in maximal sieben Stunden vollständig geladen, um pünktlich zum Dienstbeginn wieder einsatzfähig zu sein. Dank umfassender Routentracking-Daten konnte Brantner in den letzten Monaten jene Strecken identifizieren, auf denen eine Umstellung am effizientesten realisierbar ist, um die Reichweiten von bis zu 550 km optimal auszunutzen.

Parallel zur Erneuerung des Fuhrparks investiert Brantner auch in die notwendige Infrastruktur, die der Betrieb der E-Lkw erfordert. So entstehen in der Brennastraße Krems und in Hagenbrunn High-Power-Ladeparks. Die Ladeparks werden mit 100% grünem Strom gespeist. Weitere solcher Ladeparks sind in Traiskirchen, Wulkaprodersdorf und Hohenruppersdorf geplant.

Zusätzlich wurden die Dächer mehrerer Brantner-Standorte mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, um einen Teil des benötigten Stroms im Rahmen einer Energiegemeinschaft selbst zu produzieren.

Eigenkapital für die Energiewende

Das notwendige Kapital für den Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie für die Anschaffung der Photovoltaik-Anlagen stammt überwiegend aus eigenen Mitteln – ein klares Zeichen für den

unternehmerischen Willen, nachhaltige Lösungen aus eigener Kraft voranzutreiben. Ein starkes Bekenntnis zu den Emissionszielen kommt aber auch von Politik, Wirtschaft und Forschung: Die Umstellung auf die E-Lkw-Flotte wurde durch eine gezielte Förderung der Republik Österreich ermöglicht. Brantner hat dazu den Förderantrag im Rahmen des ENIN-Programms der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) erfolgreich eingereicht. Eine Unterstützung wie diese erhöht die unternehmerische Planbarkeit stark, sodass Brantner in den nächsten Jahren den Elektrofuhrpark um elf weitere Fahrzeuge erweitern möchte.

Über Brantner green solutions:

Brantner (<https://www.brantner.com/>) denkt die Entsorgung von Abfällen neu und hat sich deshalb voll und ganz der Kreislaufwirtschaft verschrieben. Die Abfälle von heute sind die Ressourcen von morgen: So viele Wertstoffe wie möglich werden durch Recycling und Upcycling einer neuen Verwendung zugeführt. Der ständige Austausch mit Kunden und Partnern und die kontinuierliche Effizienzsteigerung machen Brantner green solutions zu einem Innovationstreiber und führendem Unternehmen in der Abfallwirtschaft. Brantner green solutions betreibt 12 Sortieranlagen, eine Biogasanlage, 13 Deponien sowie 11 Kompostieranlagen in Europa, darunter Österreichs modernste Kompostieranlage "Erdenreich" in Gneixendorf (NÖ). Rund 1.000 Gemeinden und mehr als 26.000 Kunden im In- und Ausland werden mittlerweile von Brantner betreut. Damit ist Brantner green solutions ein wichtiger kommunaler Dienstleister und regionaler Arbeitgeber.

Pressekontakt Agentur:

Yield Public Relations GmbH

David Assinger, M.A.

E-Mail: d.assinger@yield.at

Tel.: +43 676 453 44 24

Pressekontakt Brantner green solutions:

Brantner green solutions

Denise Thiery, M.A.

E-Mail: denise.thiery@brantner.com

Tel.: +43 664 888 041 98